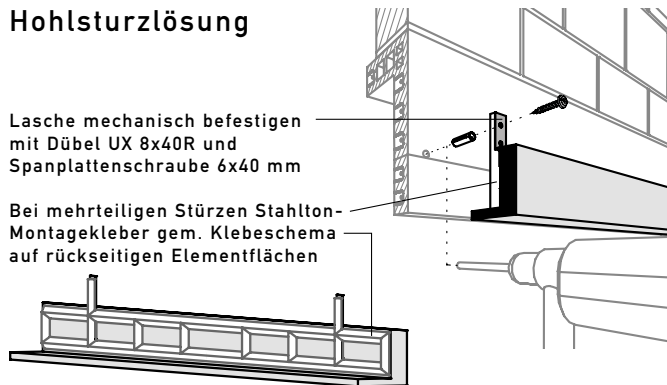


Versetzanleitung Fenstereinfassungen Ecomur

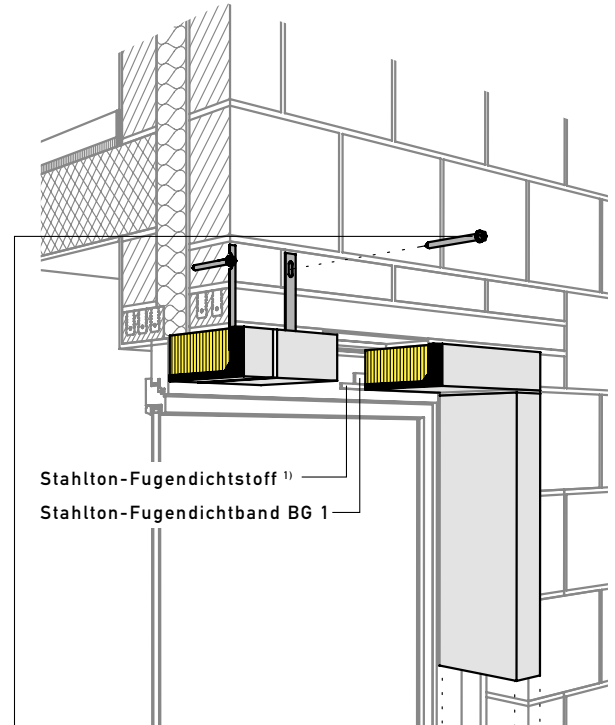
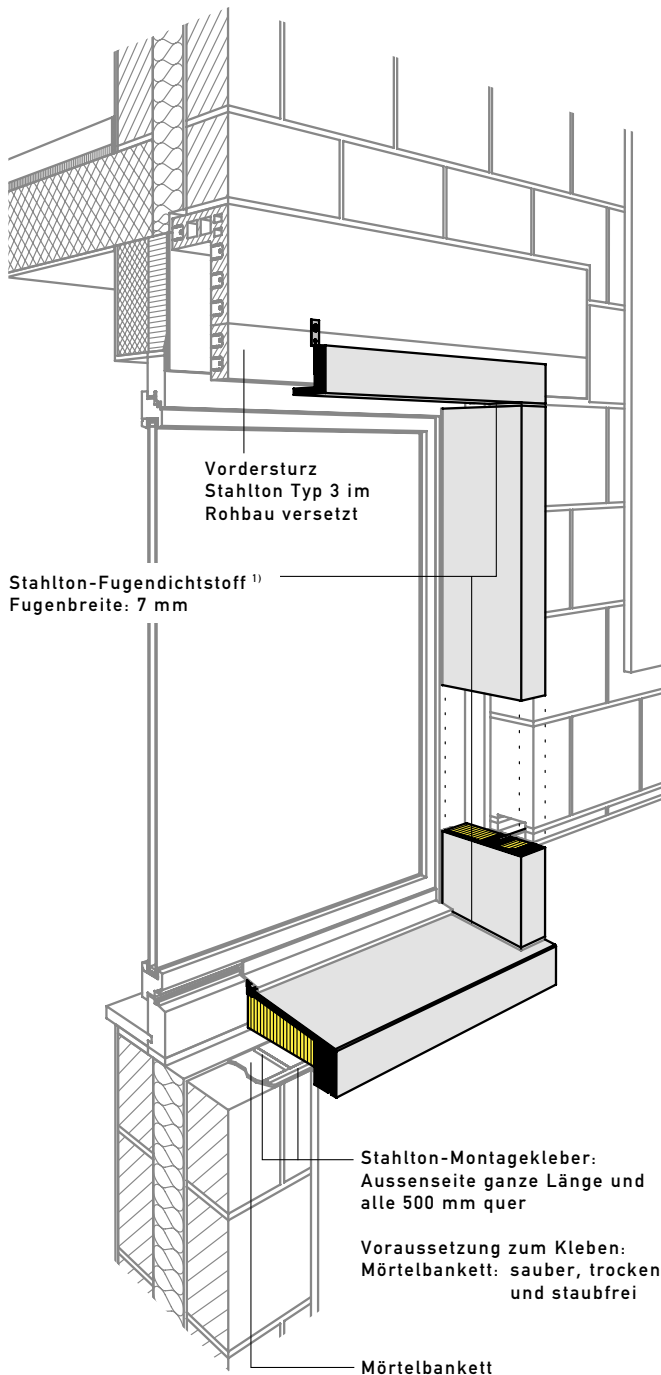
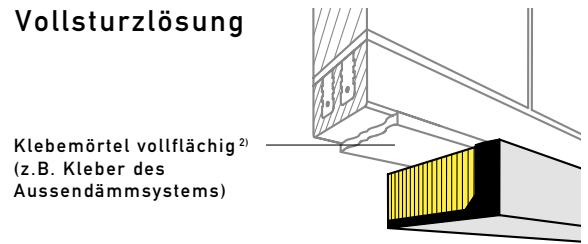
Zweischalenmauerwerk

- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden. Die Schutzfolie, sofern vorhanden, muss spätestens 4 Monate nach Lieferung entfernt sein.

Hohlsturzlösung



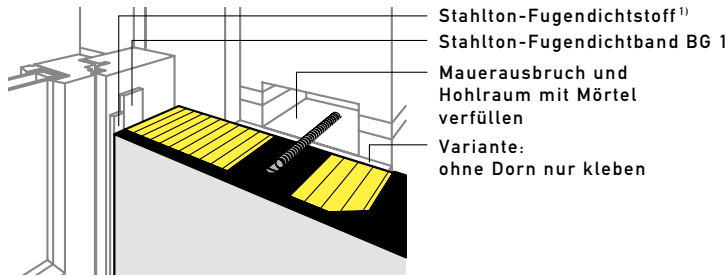
Vollsturzlösung



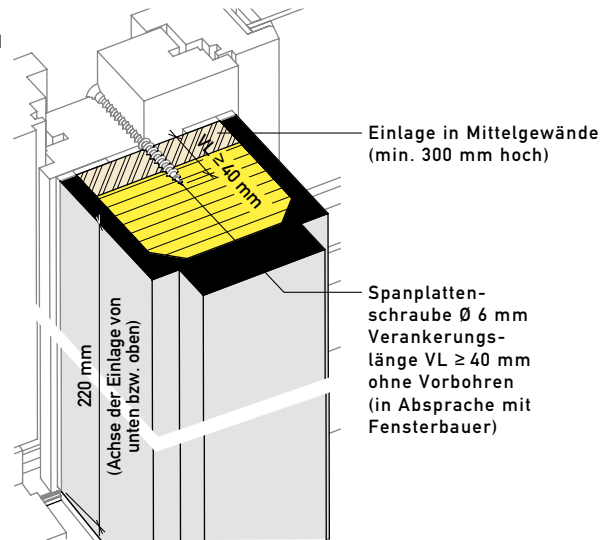
Bei mehrteiligen Stürzen, mechanische Sicherungen links und rechts der Stossfugen in tragfähigen Untergrund verankern.
Mauerwerk/Beton: Dübel UX 8x40R und Spanplattenschraube 6x40 mm

¹⁾ Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge
²⁾ Anwendung nach Angabe Systemlieferant

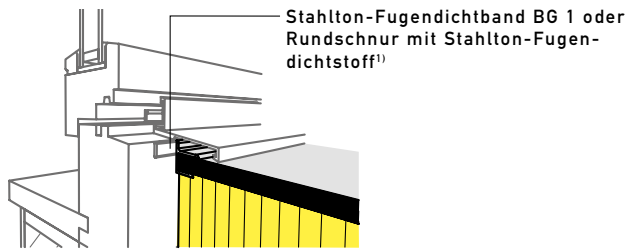
Seitlicher Anschluss



Mittelgewändebefestigung



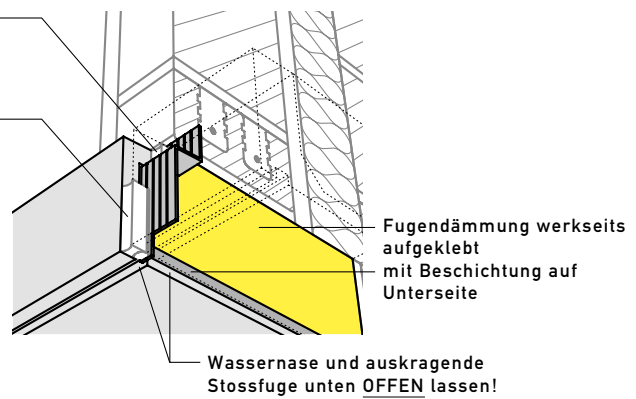
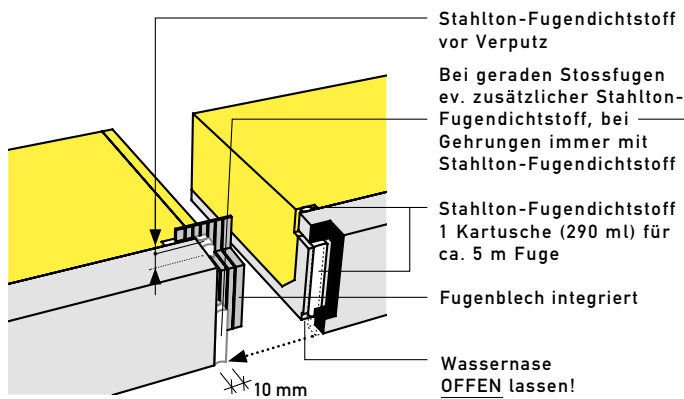
Fensteranschluss



Stoßfugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Sturz)

Perspektive von oben

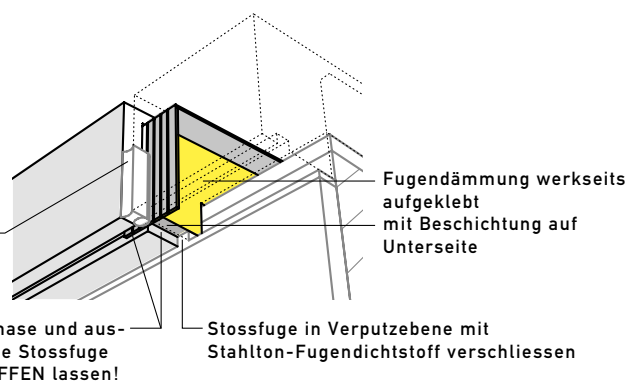
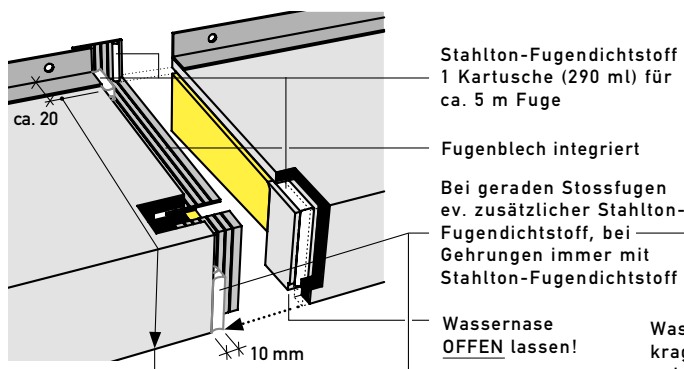
Perspektive von unten



Stoßfugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Fensterbank)

Perspektive von oben

Perspektive von unten



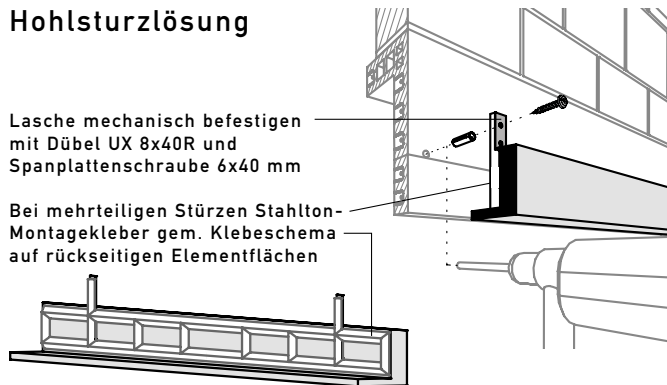
¹⁾ Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge

Versetzanleitung Fenstereinfassungen Ecomur

Einsteinmauerwerk

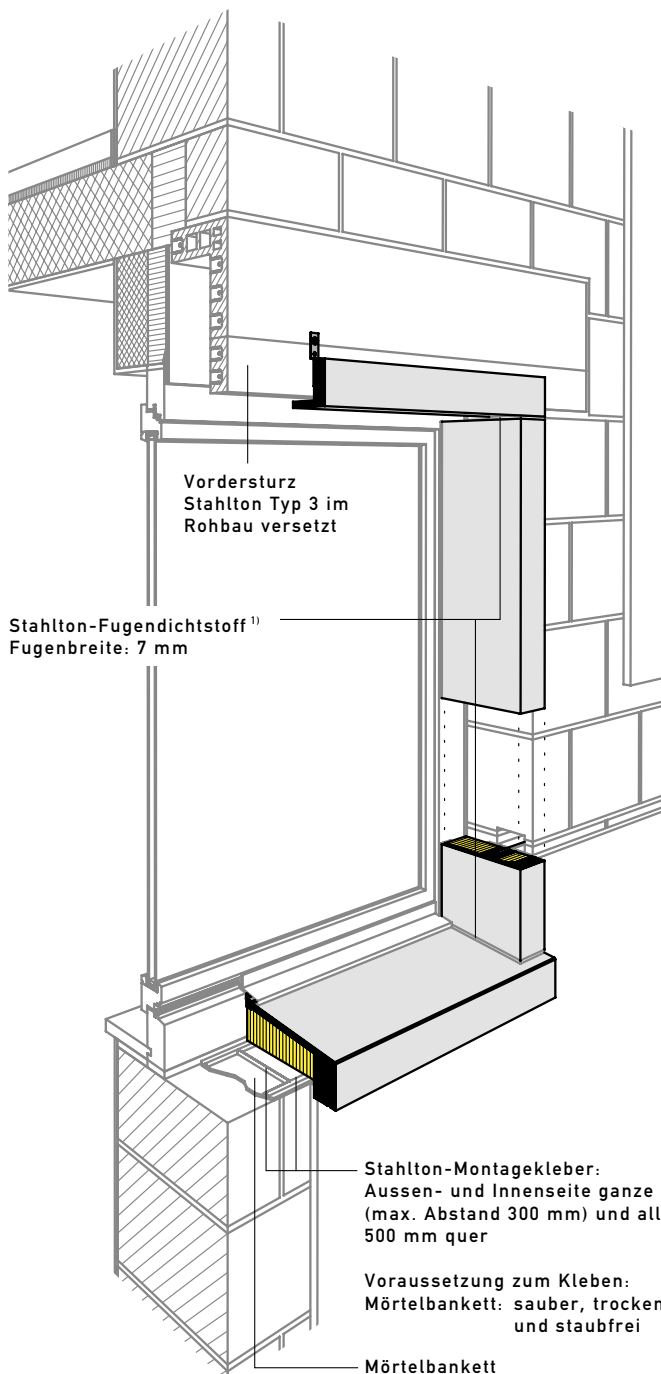
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden. Die Schutzfolie, sofern vorhanden, muss spätestens 4 Monate nach Lieferung entfernt sein.

Hohlsturzlösung



Lasche mechanisch befestigen mit Dübel UX 8x40R und Spanplattenschraube 6x40 mm

Bei mehrteiligen Stürzen Stahlton-Montagekleber gem. Klebeschema auf rückseitigen Elementflächen



Vordersturz Stahlton Typ 3 im Rohbau versetzt

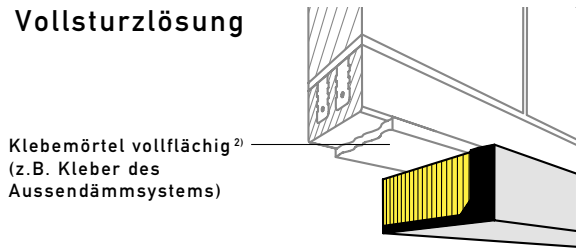
Stahlton-Fugendichtstoff¹⁾
Fugenbreite: 7 mm

Stahlton-Montagekleber:
Aussen- und Innenseite ganze Länge (max. Abstand 300 mm) und alle 500 mm quer

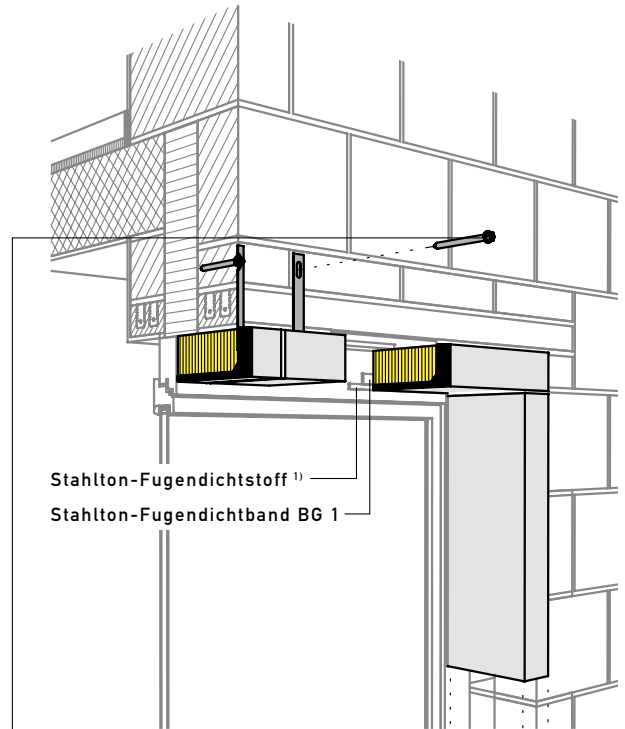
Voraussetzung zum Kleben:
Mörtelbankett: sauber, trocken und staubfrei

Mörtelbankett

Vollsturzlösung



Klebemörtel vollflächig²⁾
(z.B. Kleber des Aussendämmsystems)



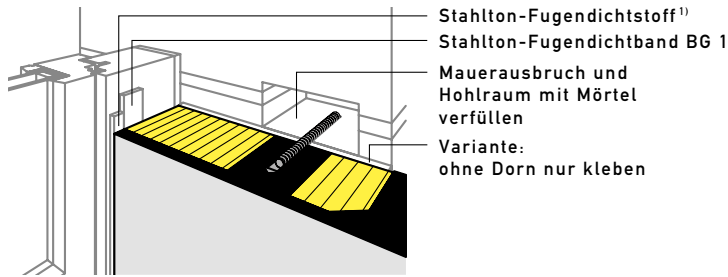
Stahlton-Fugendichtstoff¹⁾
Stahlton-Fugendichtband BG 1

Bei mehrteiligen Stürzen, mechanische Sicherungen links und rechts der Stossfugen in tragfähigen Untergrund verankern.

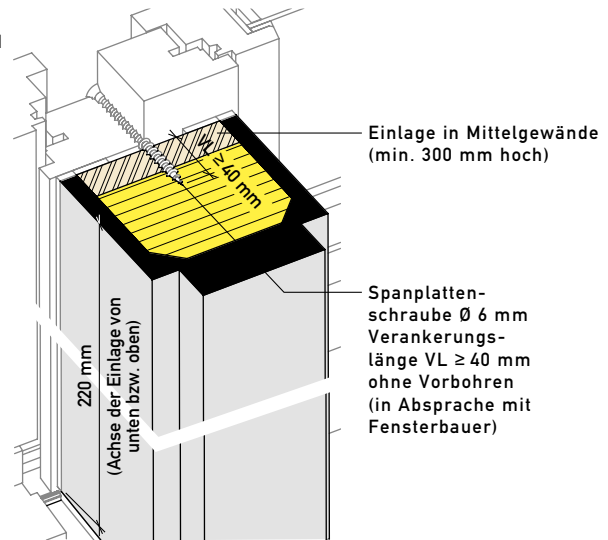
Mauerwerk/Beton: Dübel UX 8x50 mm und Spanplattenschraube 6x50 mm

¹⁾ Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge
²⁾ Anwendung nach Angabe Systemlieferant

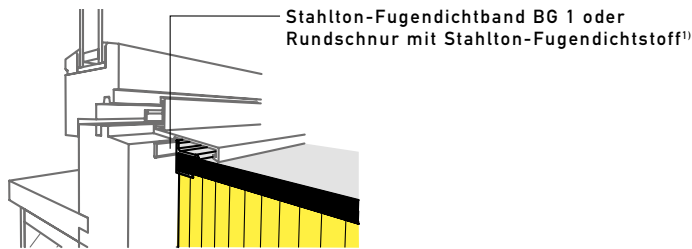
Seitlicher Anschluss



Mittelgewändebefestigung



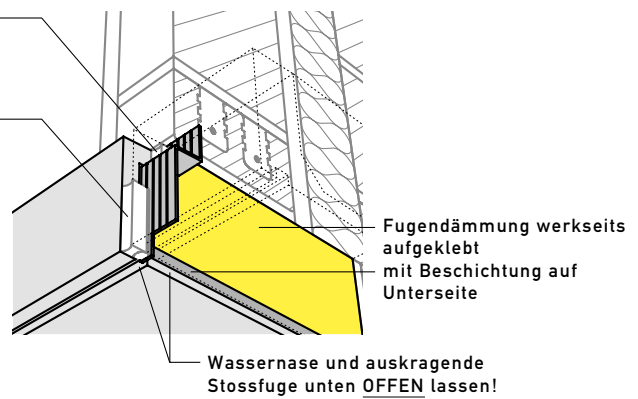
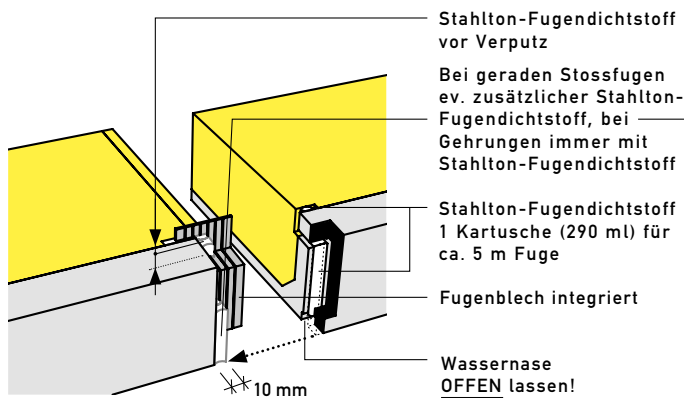
Fensteranschluss



Stoßfugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Sturz)

Perspektive von oben

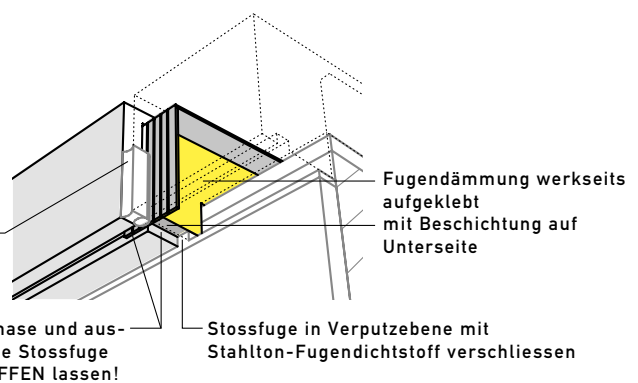
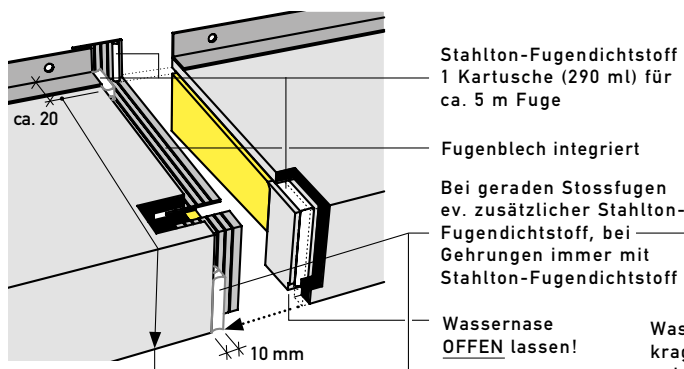
Perspektive von unten



Stoßfugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Fensterbank)

Perspektive von oben

Perspektive von unten

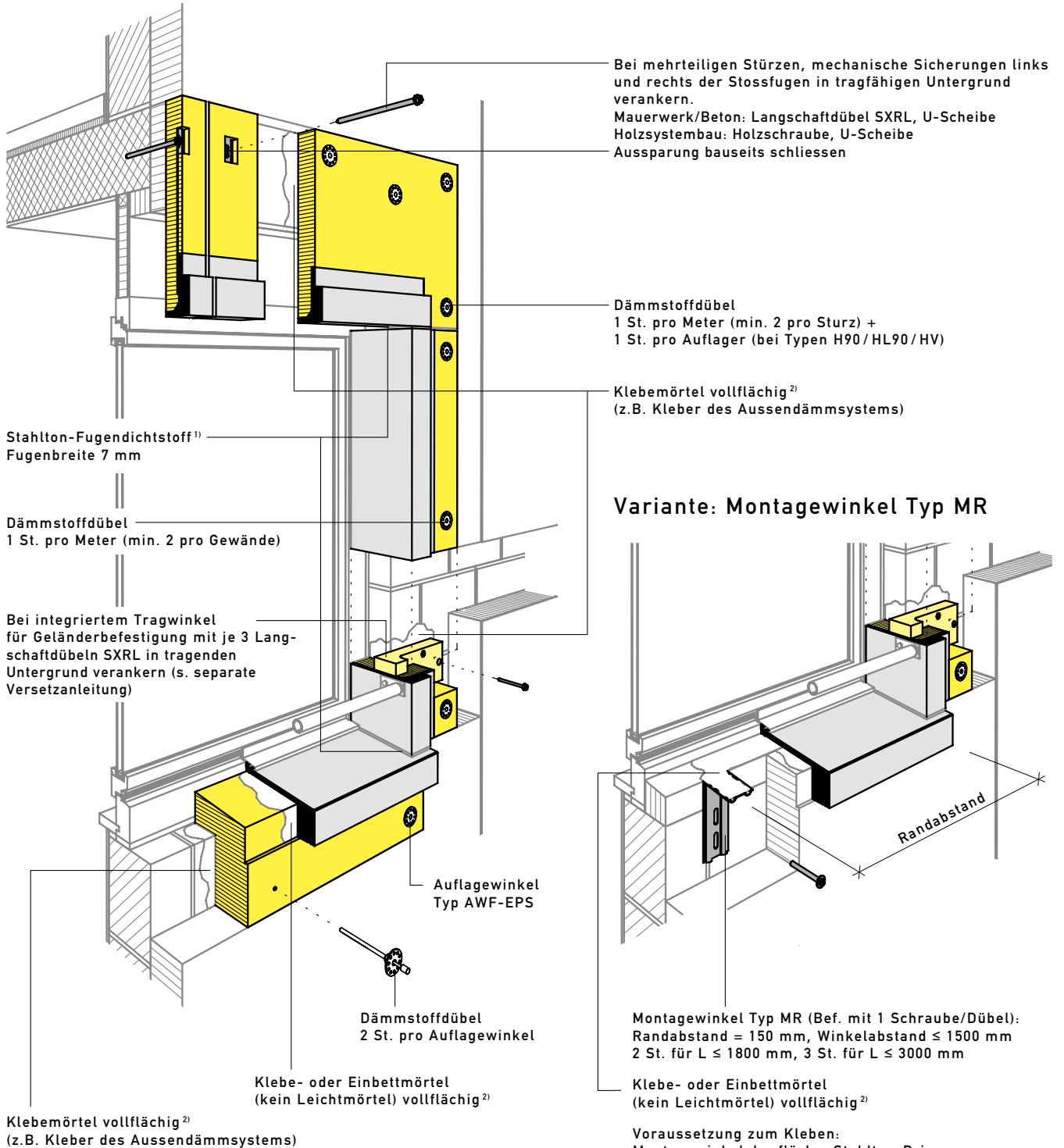


¹⁾ Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge

Versetzanleitung Fenstereinfassungen Ecomur/Ecomur Spezial

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

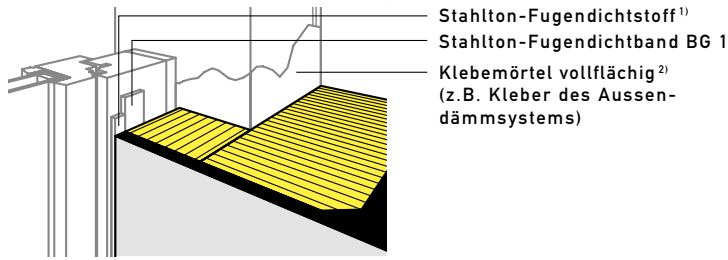
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden. Die Schutzfolie, sofern vorhanden, muss spätestens 4 Monate nach Lieferung entfernt sein.
- Holzsystembau: Holzunterkonstruktion verwindungsfrei. Elemente auf egalisierten, tragenden Untergrund mit Stahlton-Montagekleber verklebt. Andere Klebesysteme sind auf die Konstruktion abzustimmen.



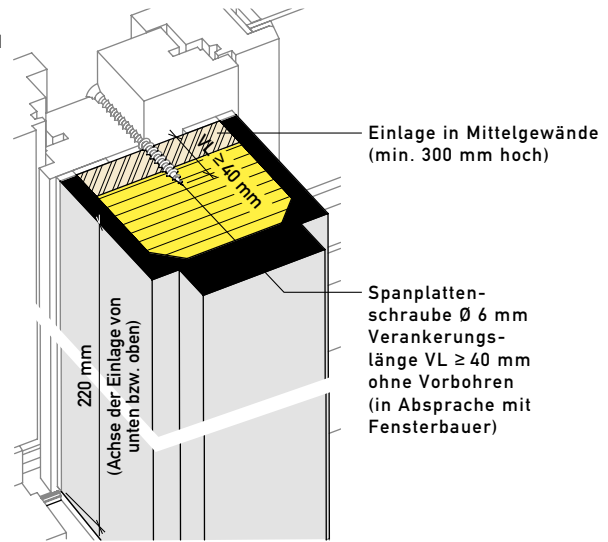
¹⁾ Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge

²⁾ Anwendung nach Angabe Systemlieferant

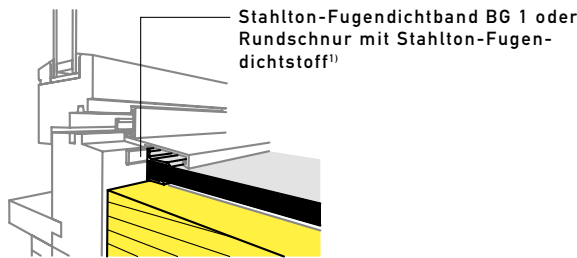
Seitlicher Anschluss



Mittelgewändebefestigung



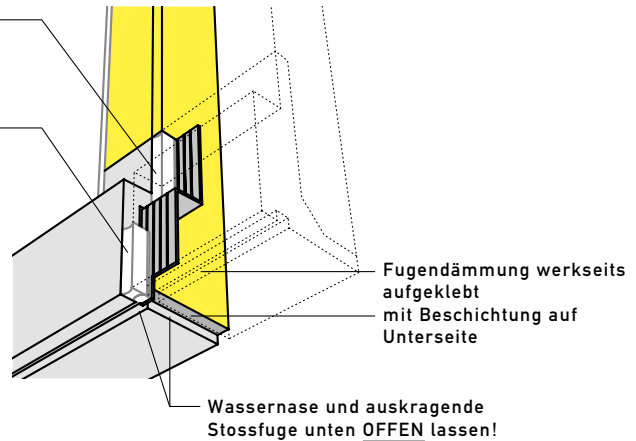
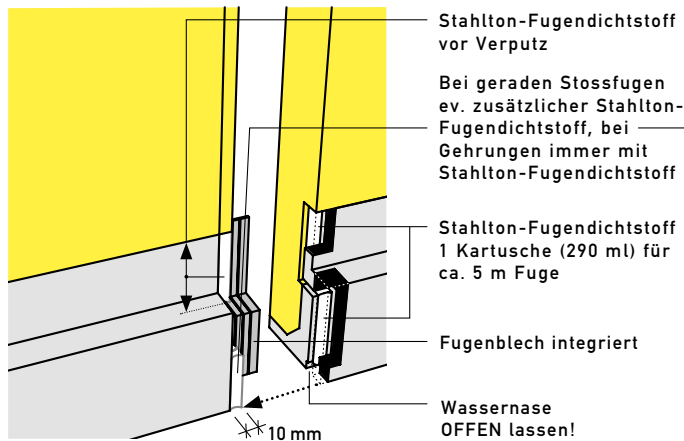
Fensteranschluss



Stoßfugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Sturz)

Perspektive von oben

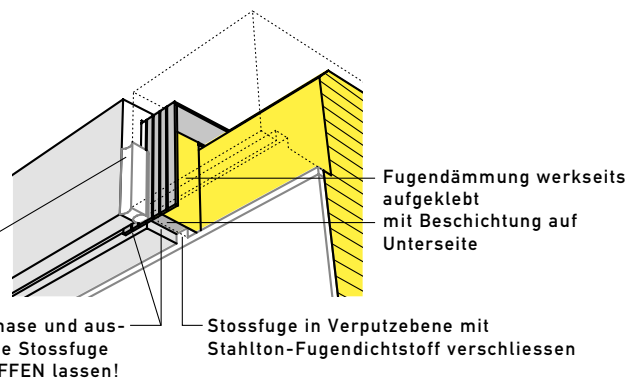
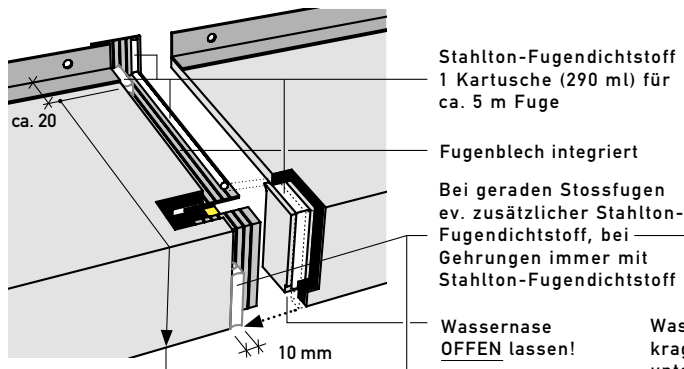
Perspektive von unten



Stoßfugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Fensterbank)

Perspektive von oben

Perspektive von unten

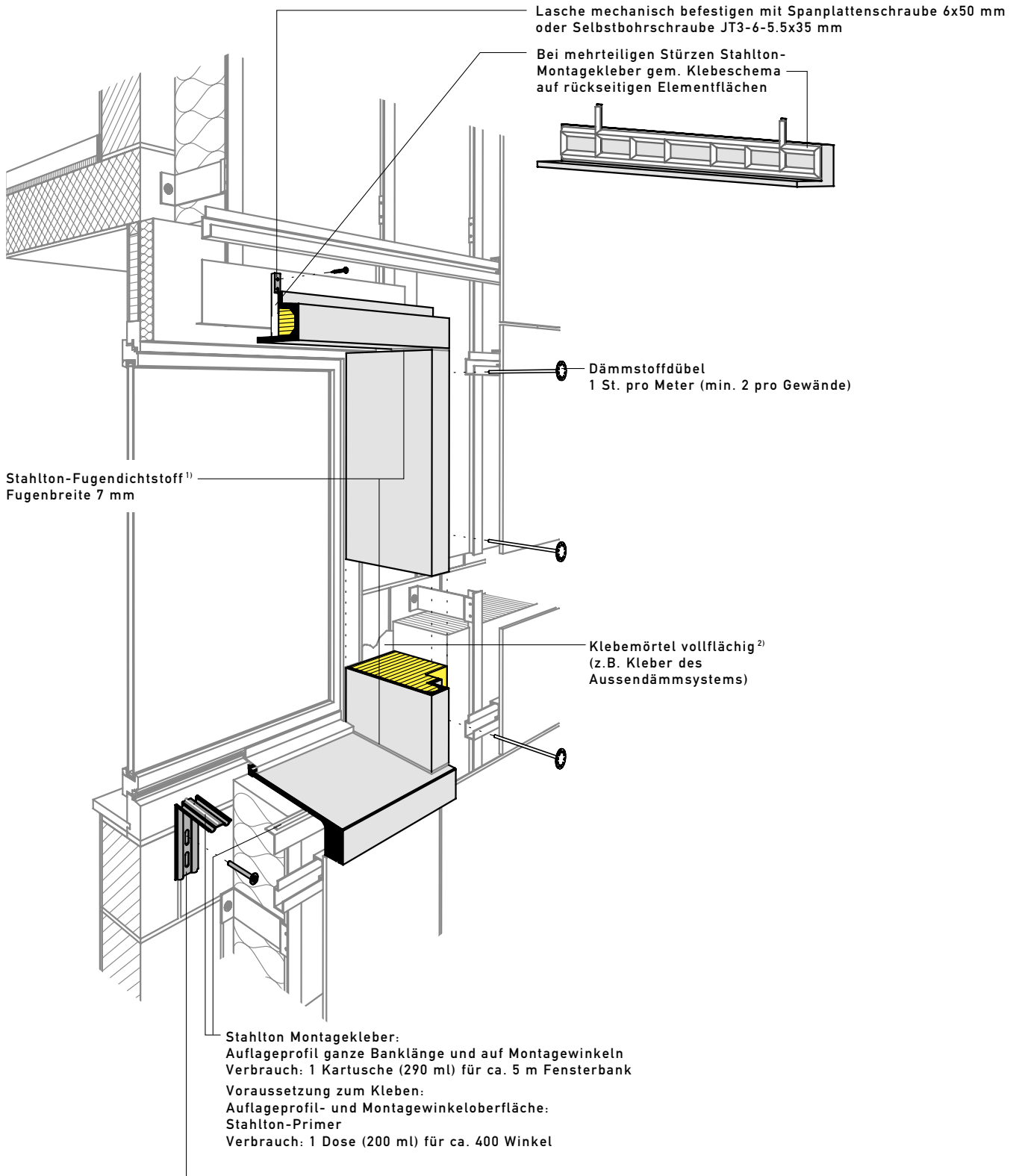


¹⁾ Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge
²⁾ Anwendung nach Angabe Systemlieferant

Versetzanleitung Fenstereinfassungen Ecomur

Hinterlüftete Fassade (Holzsystembau analog)

- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden. Die Schutzfolie, sofern vorhanden, muss spätestens 4 Monate nach Lieferung entfernt sein.
- Holzsystembau: Holzunterkonstruktion verwindungsfrei. Elemente auf egalisierten, tragenden Untergrund mit Stahlton-Montagekleber verklebt. Andere Klebesysteme sind auf die Konstruktion abzustimmen.

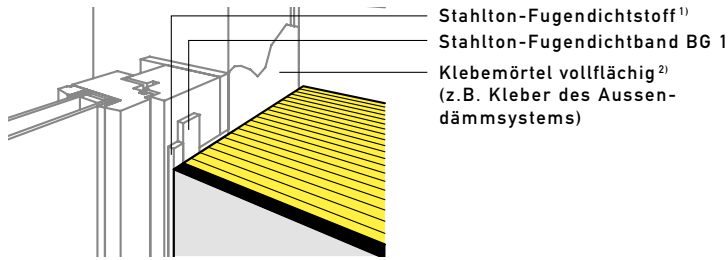


Montagewinkel Typ MR (Bef. mit 1 Schraube/Dübel):
Randabstand = 150 mm, Winkelabstand ≤ 1500 mm
2 St. für L ≤ 1800 mm, 3 St. für L ≤ 3000 mm

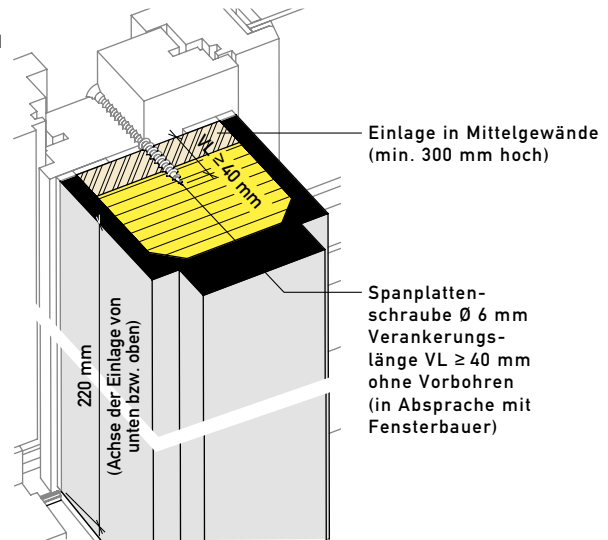
¹⁾ Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge

²⁾ Anwendung nach Angabe Systemlieferant

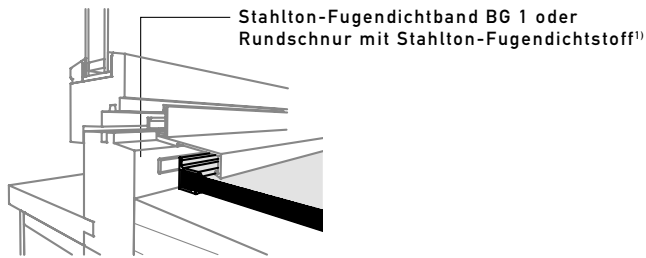
Seitlicher Anschluss



Mittelgewändebefestigung

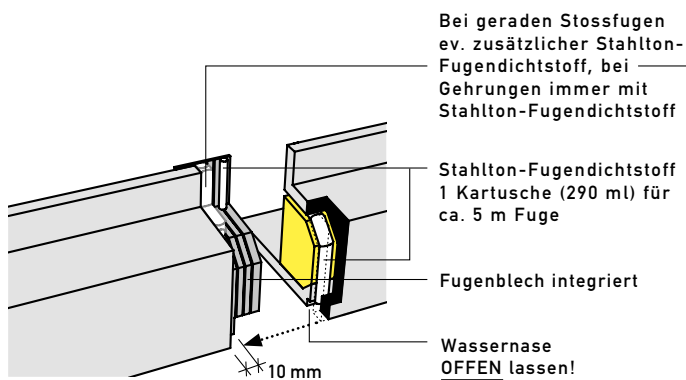


Fensteranschluss

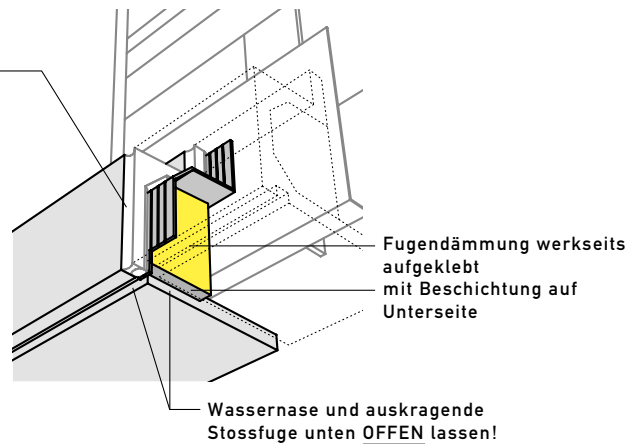


Stoßfugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Sturz)

Perspektive von oben

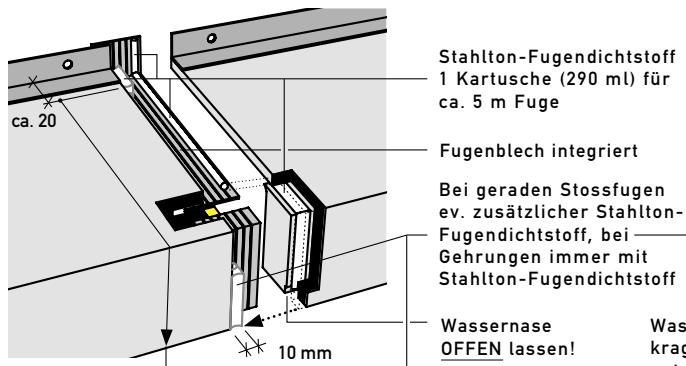


Perspektive von unten

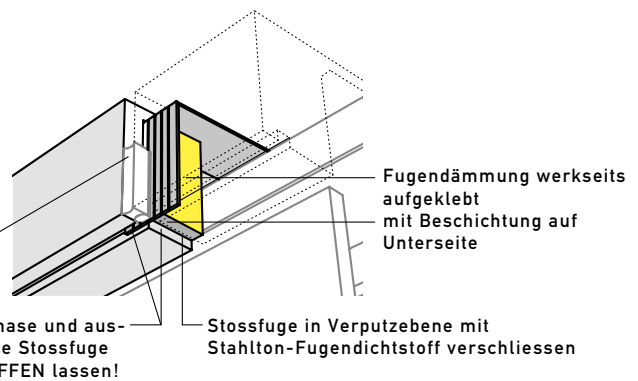


Stoßfugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Fensterbank)

Perspektive von oben



Perspektive von unten



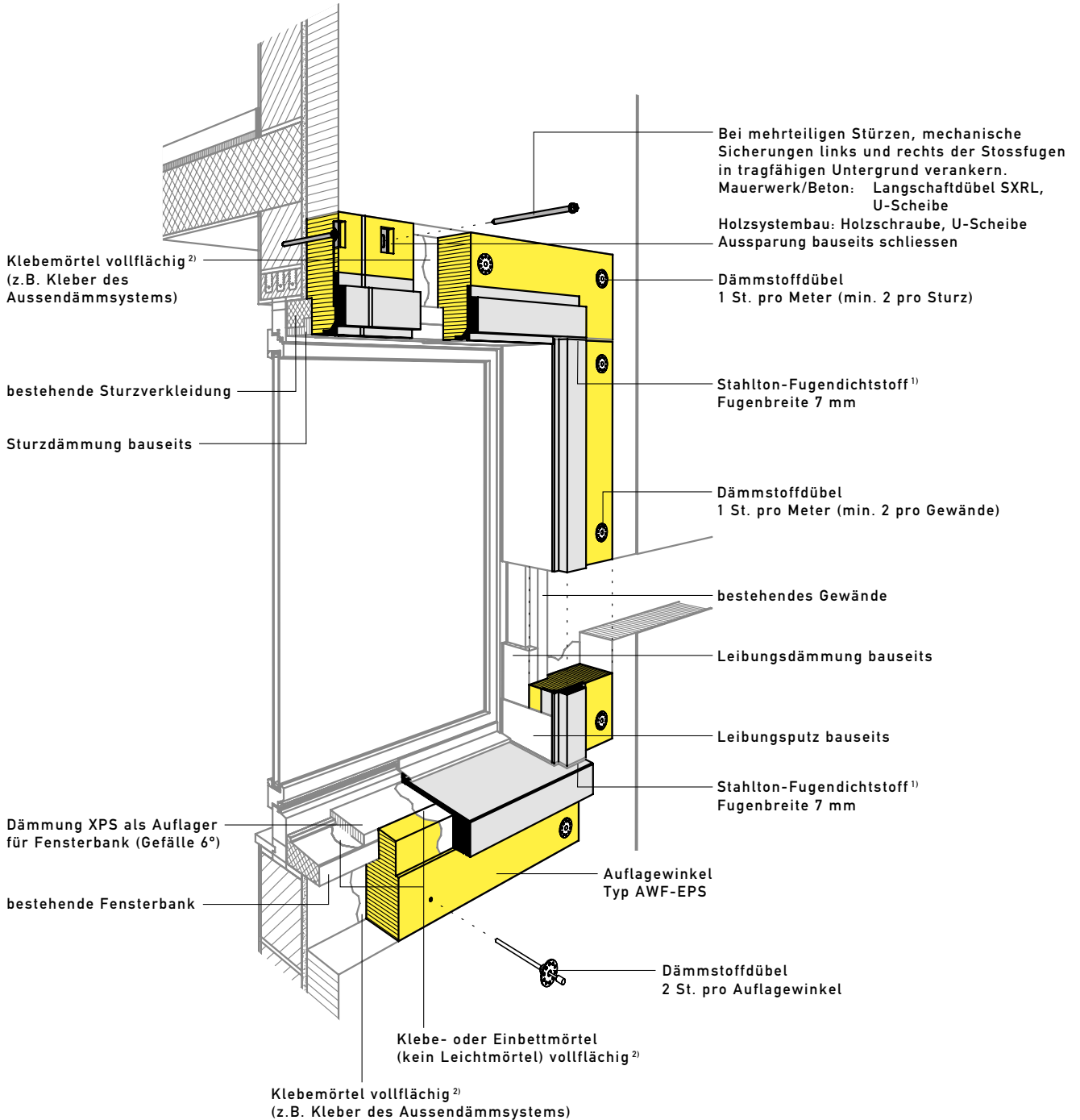
¹⁾ Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge

²⁾ Anwendung nach Angabe Systemlieferant

Versetzanleitung Fenstereinfassungen Ecomur mit Anputzrippe

Sanierung

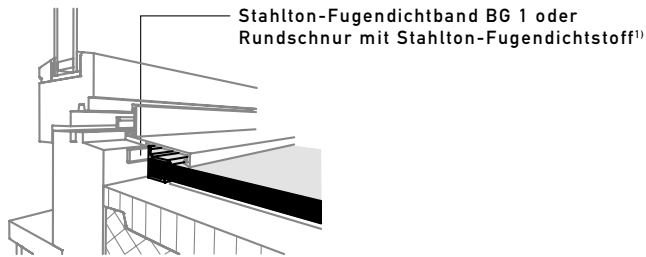
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden. Die Schutzfolie, sofern vorhanden, muss spätestens 4 Monate nach Lieferung entfernt sein.



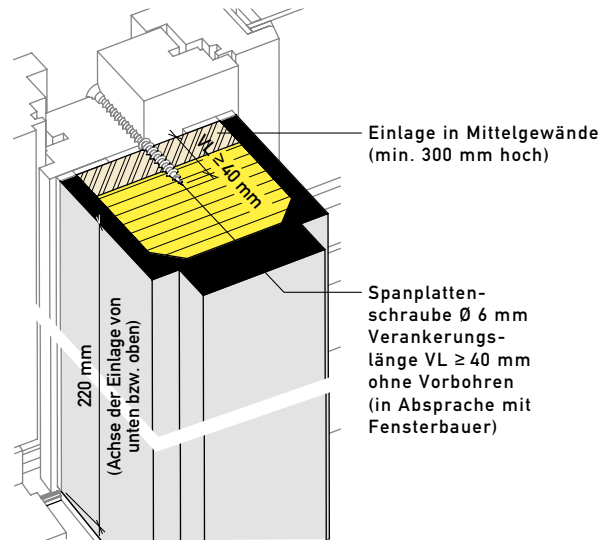
¹⁾ Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge

²⁾ Anwendung nach Angabe Systemlieferant

Fensteranschluss



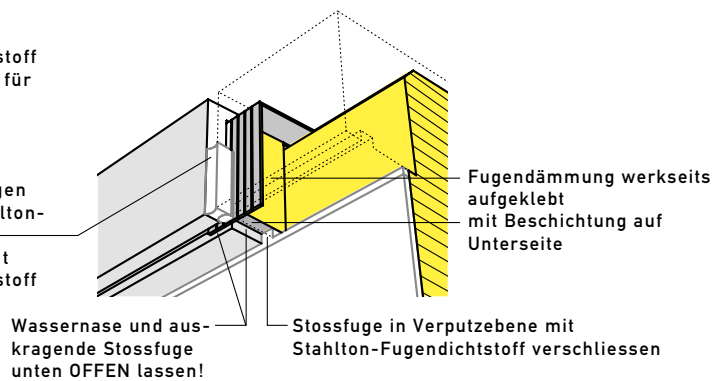
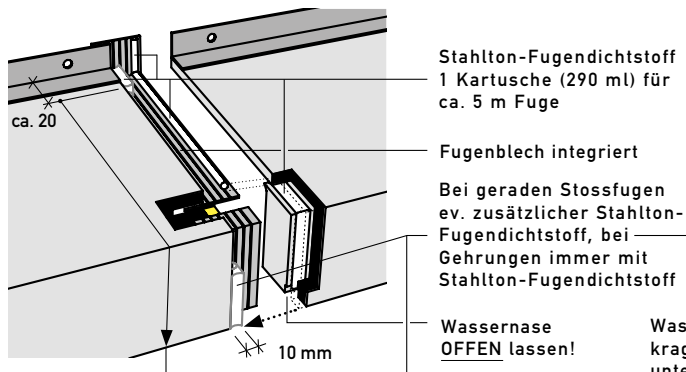
Mittelgewändebefestigung



Stoßfugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Fensterbank)

Perspektive von oben

Perspektive von unten



Stoßfugenausbildung (Sturz)

Ausführung der Stoßfugen bei mehrteiligen Stürzen ist objektspezifisch zu planen.

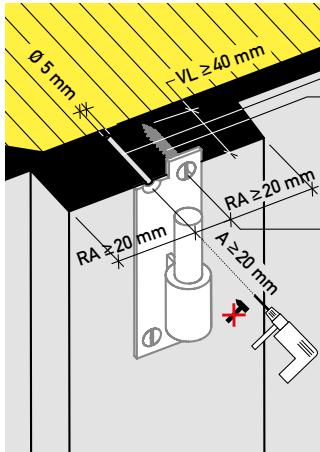
¹⁾ Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 5 m Fuge

²⁾ Anwendung nach Angabe Systemlieferant

Versetzanleitung Fenstereinfassungen Ecomur

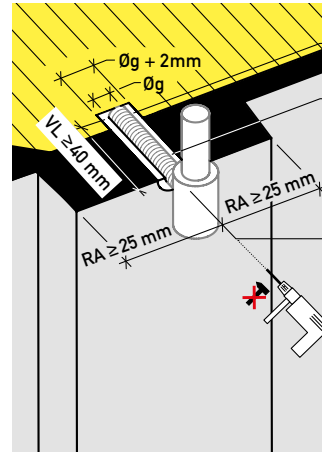
Befestigung von Kloben und Storenführungsschienen

Plattenklobenbefestigung



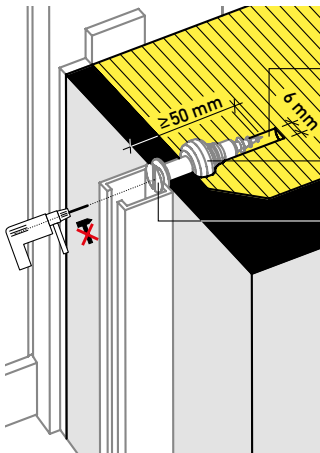
- Bohrloch = 5 mm bohren ohne Schlag
- Spanplattenschrauben 6x60 mm, Vollgewinde
- Randabstand RA ≥ 20 mm
Achsabstand A ≥ 20 mm
Verankerungslänge VL ≥ 40 mm

Dübelklobenbefestigung



- Bohrloch = Gewindedurchmesser $\text{Øg} + 2 \text{ mm}$, bohren ohne Schlag
- Kloben eingeklebt (z.B. Epoxidharzmörtel)
- Randabstand RA ≥ 25 mm
Verankerungslänge VL ≥ 40 mm

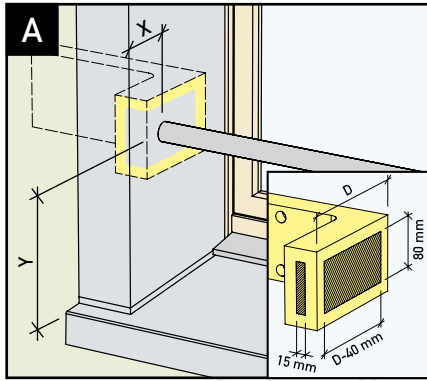
Storenführungsschienenbefestigung



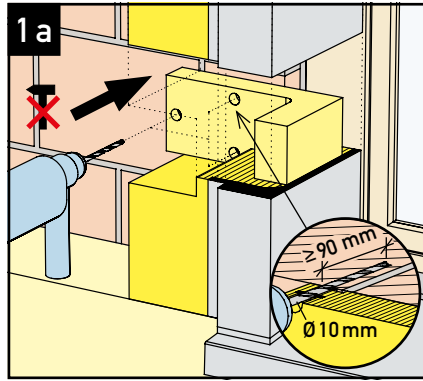
- Bohrloch $\text{Ø} 6 \text{ mm}$ bohren ohne Schlag
- Fischer Universaldübel UX 6x50R
- Spanplattenschraube ohne Schaft 5x50 mm



Versetzanleitung Fenstereinfassungen Ecomur (Elementmontage)

Seitengewände mit integrierten Tragwinkel Eco-Fix Typ G für Geländerbefestigung **A / 1 - 6**

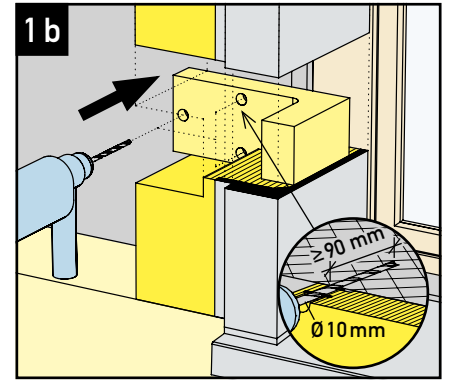





Position der Geländer/Absturz-
sicherung (Masse X und Y) nach Angaben
Planer.



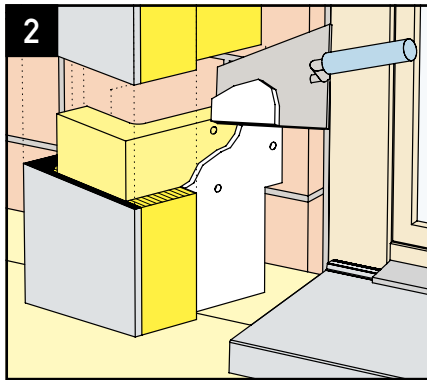
Lochsteinmauerwerk:  

Löcher in tragendes
Mauerwerk bohren (ohne Schlag),
Bohrloch \varnothing 10 mm, Bohrlochtiefe \geq 90 mm.

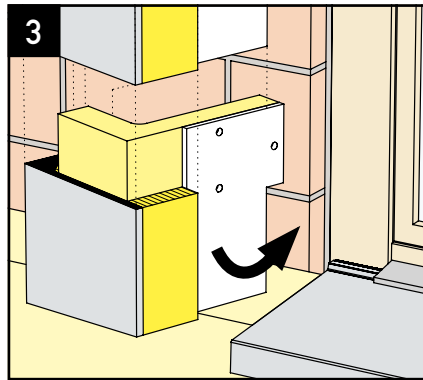


Beton / Vollsteinmauerwerk:   

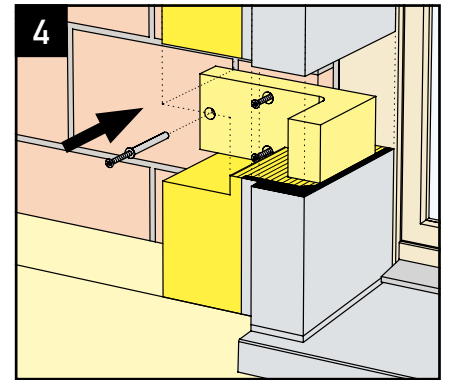
Löcher in tragenden Beton/
tragendes Vollsteinmauerwerk bohren,
Bohrloch \varnothing 10 mm, Bohrlochtiefe \geq 90 mm.



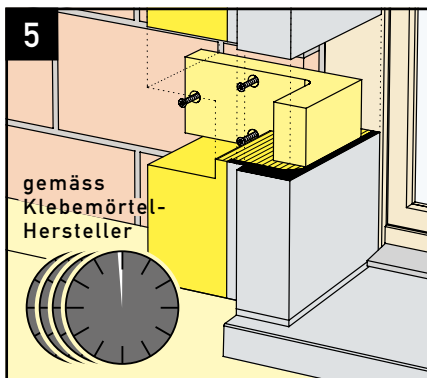
Klebemörtel (z.B. Kleber des
Aussendämmsystems) vollflächig auf
Rückseite des Seitengeändes und des
integrierten Tragwinkels auftragen.



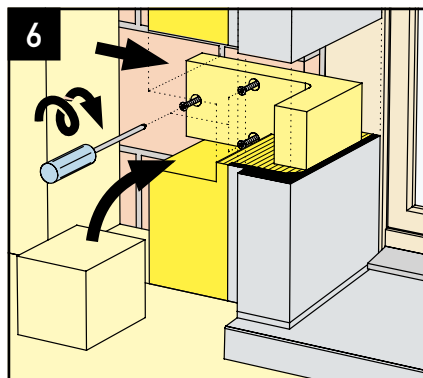
Seitengeände mit integriertem Trag-
winkel auf tragenden Untergrund ver-
kleben (Haftzugfestigkeit \geq 0.25 N/mm²),
dämmplattenbündig anpressen.



Langschaftdübel SXRL 10x120 T ein-
führen.



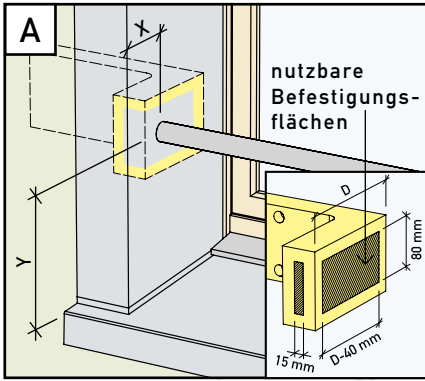
Vor Befestigung des integrierten Trag-
winkels Abbindezeit gemäss Klebe-
mörtel-Hersteller einhalten.



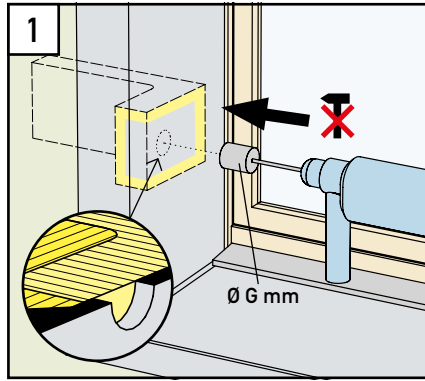
Schrauben des Langschaftdübels an-
ziehen (Torx 40). Dämmplatten fugen-
frei anpassen.

Versetzanleitung Fenstereinfassungen Ecomur (Fremdmontage)

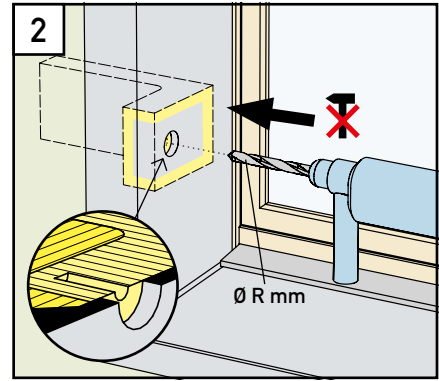
Geländerbefestigung in integrierten Tragwinkel Eco-Fix Typ G A/1-5



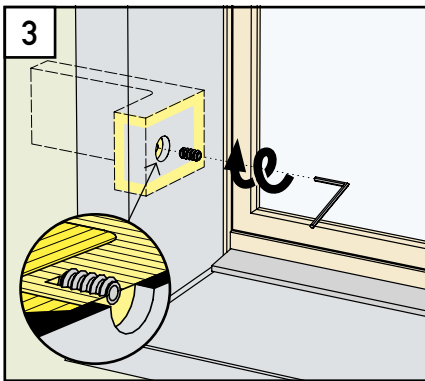
Position der Geländer/Absturz-
sicherung (Masse X und Y) nach Angaben
Planer.



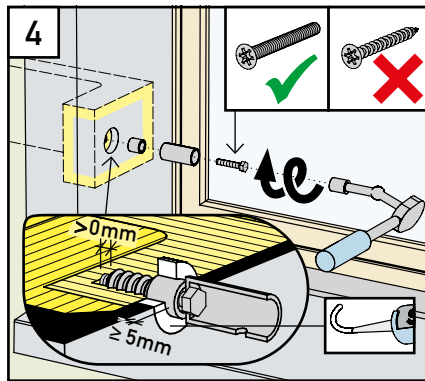
Bohrung in Glasfaserbeton (ohne Schlag)
z.B. mit Kronenbohrer, dabei den integrierten
Tragwinkel nicht beschädigen. Bohr-
lochtiefe 17 mm. Bohrer-
durchmesser G gem. Tabelle.



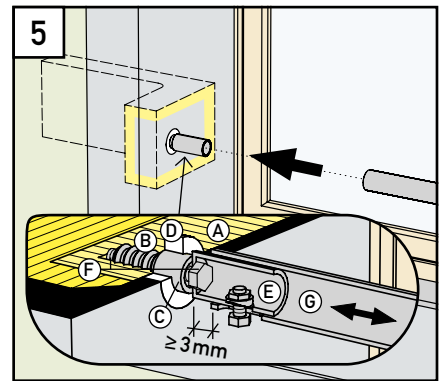
Loch für Rampamuffe in Tragwinkel
bohren (ohne Schlag), Bohrer-
durchmesser R gem. Tabelle.



Rampamuffe in Tragwinkel eindrehen
(bündig mit Tragwinkel).



Anschluss-hülse (gem. Tabelle) und
Kopfstück der Geländer/Absturz-
sicherung durch eindrehen metrischer
Schraube ohne Schaft (gem. Tabelle) in
Rampamuffe montieren. Die Schraube
muss mindestens auf die gesamte
Länge der Rampamuffe eingeschraubt
werden. Putzdurchdringung der An-
schluss-hülse dichten (z.B. mit Stahlton-
Fugendichtstoff).

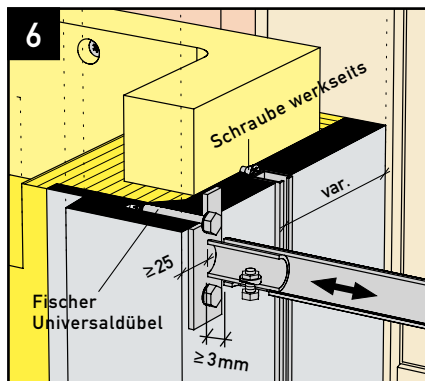


Geländer/Absturz-sicherungen müssen
dilatiert werden.

- Ⓐ integrierter Tragwinkel
- Ⓑ Rampamuffe
- Ⓒ Anschluss-hülse
- Ⓓ Kittfuge
- Ⓔ Kopfstück Geländer/Absturz-sicherung
- Ⓕ Fremdmontageschraube
- Ⓖ Geländer/Absturz-sicherung dilatiert

Tabelle			
Fremdmontage (metrische Schraube)		M8	M10
Rampamuffe SK:			
Ø mm		16	18.5
L mm		30	30
Inbus SW mm		8	10
Anschluss-hülse			
Øi mm		12	14
Øa mm		18	20
Dicke ≥ 22 mm			
Bohrloch in Glas- faserbeton Ø G mm		28	30
Bohrloch für Rampamuffe Ø R mm		13.5	15.5

Geländerbefestigung bei vesenkter Storenführungsschiene und integriertem Tragwinkel Eco-Fix Typ G 6



Die Position der Befestigung auf Höhe
Einlage Eco-Fix Typ G erfolgt mit Fischer
Universaldübel UX 8x50R und Spanplatten-
schraube ohne Schaft 6x50 mm.
Bohrloch Ø 6 mm, bohren ohne Schlag.
Geländer/Absturz-sicherungen müssen
dilatiert werden.